

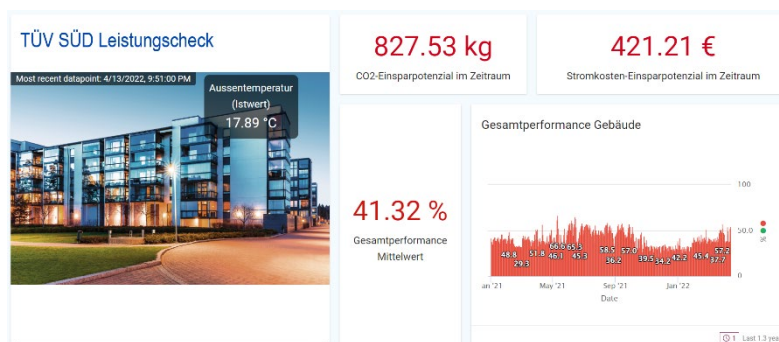
Mehr Energieeffizienz durch Prüfung der Gebäudeautomation

21. April 2022

TÜV SÜD: Einsparungen von bis zu 30 Prozent möglich

München. Vor dem Hintergrund explodierender Energiepreise müssen alle Möglichkeiten zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Energiekosten genutzt werden. Im Gebäudebereich kann die Gebäudeautomation bzw. die Gebäudeleittechnik einen wichtigen Beitrag zur energetischen Optimierung leisten. Nach Einschätzung von TÜV SÜD gibt es hier erhebliches Potenzial mit Einsparungsmöglichkeiten von bis zu 30 Prozent bei einzelnen Systemen.

Die zunehmende Komplexität der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und die Digitalisierung der verschiedenen Komponenten und Systeme stellen Betreiber, Nutzer und Eigentümer vor immer größere Herausforderungen. „Falsche Planung, falsche Ausführung oder falscher Betrieb verursachen häufig unvorhergesehene und unvorhersehbare Mehrverbräuche und Mehrkosten“, sagt Igor Gagula, Leiter des Teams Gebäudeautomation der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Das ist nicht nur vermeidbar, sondern auch ärgerlich gerade in einer Zeit, in der Energie immer teurer und immer kostbarer wird.“



TÜV SÜD unterstützt Betreiber, Nutzer und Eigentümer bei der energetischen Optimierung von Neubauten und Bestandsgebäuden. Mit Hilfe des technischen Monitorings können die Experten vor Inbetriebnahme

oder in der Betriebsphase vorhandene Fehlfunktionen oder Optimierungspotenziale von technischen Versorgungsanlagen und Komponenten aufdecken. Sie stellten beispielsweise im Rahmen eines Leistungschecks von Kältemaschinen in einem 1,5 Jahre alten Gebäude fest, dass fehlerhafte Umschaltbedingungen zu einem ständigen Takten der beiden Kältemaschinen führten. Die Behebung dieser Fehlfunktion resultierte in einer Energieeinsparung von 16 Prozent und einer Kosteneinsparung von 7 Prozent. Beim Leistungsscheck einer RLT-Anlage in einem drei Jahre alten Gebäude wurde entdeckt, dass die Wärmerückgewinnung nicht funktionierte und der Erhitzer zeitweise unter Volllast

arbeitete. In diesem Fall führte das Abstellen der Fehlfunktion zu einer Energieeinsparung von 30 Prozent und einer Betriebskosteneinsparung von 5 Prozent.

„Intelligent vernetzte, flexible und transparente Gebäudeautomationssysteme bieten eine hervorragende Basis, um Energieverbrauch, CO₂-Emissionen, Betriebskosten und Nutzerkomfort zu optimieren“, erklärt Patrick Lützel aus dem Team Gebäudeautomation von TÜV SÜD Industrie Service. Allerdings müssen die einzelnen Systeme und Komponenten genau aufeinander abgestimmt sein und kontinuierlich oder in wiederkehrenden Abständen überprüft werden. Nur dann kann das Potenzial der Gebäudeautomation voll genutzt werden – nicht nur mit Blick auf Energie- und Kosteneinsparungen, sondern auch mit Blick auf den nachhaltigen Wert von Gebäuden bezüglich Vermietung und Verkauf.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD in diesem Bereich unter

www.tuvsud.com/de-buildingautomation.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und die Grafik in reprofähiger Auflösung gibt es unter

www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de